

Literarischer Lenz in Centrope V.

über die Grenzen der Sprachen hinaus unter dem Motto: „ bei der Literatur im Lenz, da gibt es keine Grenz“

28. bis 29. April 2011 im Theater Brett, 1060 Wien, Münzwardeingasse 2

Donnerstag 28. April 2011

19.00 Eröffnung

Moderation: Ludvík Kavín

19.30 Stephan Eibel Erzberg liest aus seiner neuen Gedichtsammlung „LICHT AUS“

20.00 Monika Kompaníková „Das fünfte Schiff“

20.30 Martin Reiner „Die Engel des Untergangs“ und „Der Millionär und die hohe Kunst bzw. der Zauberer kam nicht“

21.00 György Spiro „Gyurka“

21.30 Büffet

Freitag 29. April 2011

19.30 Petr Čichoň „Preußische Balladen“ und ein kurzer Ausschnitt aus seinem neuesten Roman

20.00 Anna Kim „ Die gefrorene Zeit“

20.30 Pavel Vilikovský „Der Hund auf dem Weg“

21.00 Büffet

Vorbehaltlich allfälliger Erkrankungen, Unfälle und Naturkatastrophen !!!!!

Mit freundlicher Unterstützung

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Stephan Eibel Erzberg

Stephan Eibel wurde in Eisenerz in der Steiermark geboren und lebt seit 1972 als freier Schriftsteller in Wien.

Monika Kompaníková

Slowakische Schriftstellerin, geboren am 1. September 1979 in Waagbystritz (Považská Bystrica), studierte Grafik an der Hochschule für Bildende Kunst in Bratislava.

Martin Reiner

Tschechischer Schriftsteller und Lyriker. Geboren in Brünn, wo er auch schöpferisch tätig ist.

György Spiro

ist ein ungarischer Romancier, Dramatiker, Essayist und Übersetzer. Er lehrt osteuropäische Literatur an der Eötvös Universität in Budapest.

Petr Čichoň

Petr Čichoň ist Mähre und wohnt in Brünn. Schriftsteller und Lyriker, der tschechisch schreibt, singt aber deutsch, eine sehr zerbrechliche Sprache, wie er findet

Anna Kim

Geboren 1977 in Daejeon, Südkorea. 1995–2000 Studium der Philosophie und Theaterwissenschaft an der Universität Wien.

Pavel Vilikovský

Slowakischer Schriftsteller, Übersetzer und Publizist, lebt in Bratislava, wo er auch nach wie vor schöpferisch tätig ist



BOTSCHAFT DER
TSCHECHISCHEN REPUBLIK